



# **Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

**SIC-IP-Service**

**IP-Statusabfrage (pacs.028)**

Version 2.3, gültig ab 21. November 2025

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.3	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 5.2	
		Ergänzung des zulässigen Abfragezeitraums für den Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» (Präzisierung des aktuellen Systemverhaltens, keine funktionale Änderung)	3.1.1
		Anpassungen «Technische Definitionen»: Neuer Verweis auf das Basisdokument für «ISODateTime» bei folgenden Elementen (redaktionelle Anpassung zwecks Angleichung an RTGS Moduldokumente und Vermeidung redundanter Informationen, keine funktionale Änderung im SIC-IP-Service): <ul style="list-style-type: none"> <li>.../GrpHdr/CreDtTm</li> <li>.../TxInf/AcceptncDtTm</li> </ul>	4.1, 4.3
2.2	30.06.2023	Update, gültig per November 2023	
		Element .../TxInf/StsReqId: Korrektur der zugelassenen Valutatage für Duplikatsprüfung «Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit» (in Vorversion fälschlicherweise 2 Tage Vergangenheit)	4.3
2.1	31.03.2023	Update, gültig per November 2023	
		XML-Schema ist neu identisch mit SIC-RTGS-Service und unter <a href="http://www.iso-payments.ch">www.iso-payments.ch</a> publiziert (keine inhaltliche Änderung)	1.4 3.10 (neu)
		Element .../TxInf/StsReqId: Längenbeschränkung auf 16 Stellen entfernt (Angleichung an SIC-RTGS-Service)	4.3
2.0	20.10.2022	Redaktionelles Update auf finale Dokumentenversion, gültig ab November 2023 (Entfernung der Anmerkung «Stabile Arbeitsversion», keine funktionalen Änderungen)	
1.1	20.05.2022	Update (stabile Arbeitsversion)	
		Neues CH Schema pacs.028.001.03.ch.01.xsd (in Vorversion noch nicht enthalten)	1.4
		Anpassung Benennung der beteiligten Parteien einer «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» (Präzisierung zwecks konsistenter Begriffsverwendung)	2, 3.1
		Überarbeitung Beschreibung Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung»: <ul style="list-style-type: none"> <li>«Maximum Execution Time» ersetzt durch «Overall Execution Time» bei Wartefrist (Präzisierung)</li> <li>Anpassung Meldungsfluss: zuerst Quittierung der Statusabfrage, anschliessend Auslieferung «IP-Statusreport» der abgefragten IP-Kundenzahlung</li> </ul>	3.1
		Ergänzung explizite Angabe der Codewerte für Statusabfrageart im Element <ClrSysRef> (alt: indirekte Erkennung anhand des Elements <OrgnIMsgNmId>)	3.2

		Begriff «zu belastender Teilnehmer» durch «zahlender Teilnehmer» ersetzt, Begriff «der <u>ursprünglichen</u> IP-Kundenzahlung» an einzelnen Stellen ergänzt (Präzisierung zwecks konsistenter Begriffsverwendung)	3.3
		Überarbeitung «Technische Definitionen»: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>.../TxInf/OrgnlInstrId</i>: Fehlende Elementbezeichnung ergänzt (Präzisierung)</li> <li>• <i>.../TxInf/ClrSysRef</i>: Neues Element für zwingende Angabe der Statusabfrageart</li> <li>• <i>.../TxInf/InstgAgt/FinInstnId/Othr/Id</i>: Neues Element für zwingende Angabe des Clearingsystems</li> <li>• <i>.../TxInf/InstdAgt/FinInstnId/ClrSysMmbId</i>: Fehlende Definition ergänzt (Präzisierung)</li> </ul>	4.3
1.0	28.02.2022	Erstausgabe (stabile Arbeitsversion)	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

**SIX Interbank Clearing AG**

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: [contact.sic@six-group.com](mailto:contact.sic@six-group.com)

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

## Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*contact.sic@six-group.com\*\*](mailto:contact.sic@six-group.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Revisionsnachweis</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>6</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>8</b>
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	8
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle	8
1.4 XML-Schema	8
1.5 Referenzdokumente	8
<b>2 ISO-Definitionen</b>	<b>9</b>
<b>3 Fachliche Definitionen</b>	<b>10</b>
3.1 Anwendungsfälle	10
3.1.1 Statusabfrage IP-Kundenzahlung	10
3.1.2 Statusabfrage-IP-Rückzahlungsbegehren	10
3.2 Statusabfragearten	11
3.3 Bezeichnung der Parteien einer IP-Statusabfrage	12
3.4 Identifikation von Finanzinstituten (Agents)	12
3.5 Identifikation der Sonstigen Parteien (Parties)	12
3.6 Verwendung von Adressinformationen	13
3.7 Verwendung von Kontoinformationen	13
3.8 Verwendung von Referenzen	13
3.8.1 Meldungsreferenz	13
3.8.2 Transaktionsreferenz	14
3.9 Referenzen der Ursprungsmeldung	15
3.9.1 Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «Original Message Identification»	15
3.9.2 Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»	16
3.9.3 Transaktionsreferenz des IP-Rückzahlungsbegehrens «Original Instruction Identification»	16
3.9.4 UETR der Ursprungszahlung «Original UETR»	16
3.9.5 Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung «Original End To End Identification»	16
3.10 Weitere fachliche Definitionen	16
<b>4 Technische Definitionen</b>	<b>17</b>
4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)	17
4.2 Original Group Information (OrgnGrpInf, B-Level)	19
4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)	19

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis .....	3
Tabelle 2:	Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstyp «pacs.028» .....	10
Tabelle 3:	Liste der Statusabfragearten .....	11
Tabelle 4:	Group Header (GrpHdr, A-Level).....	18
Tabelle 5:	Transaction Information (TxInf, C-Level) .....	25

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.028» .....	9
Abbildung 2:	Angabe der Statusabfrageart in der Meldung «pacs.028» .....	11
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Message Identification).....	13
Abbildung 4:	Transaktionsreferenz (Status Request Identification) .....	14
Abbildung 5:	Referenzen der Ursprungsmeldung .....	15
Abbildung 6:	Group Header (GrpHdr) .....	17
Abbildung 7:	Transaction Information (TxInf).....	19

# 1 Einleitung

## 1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.028» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den SIC-IP-Service einzuliefernden bzw. von diesem ausgelieferten Meldungen.

## 1.2 Zielpublikum

Die «Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer des SIC-IP-Services.

## 1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

## 1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.028» ist auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert:

- ***pacs.028.001.03.ch.01.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

## 1.5 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.



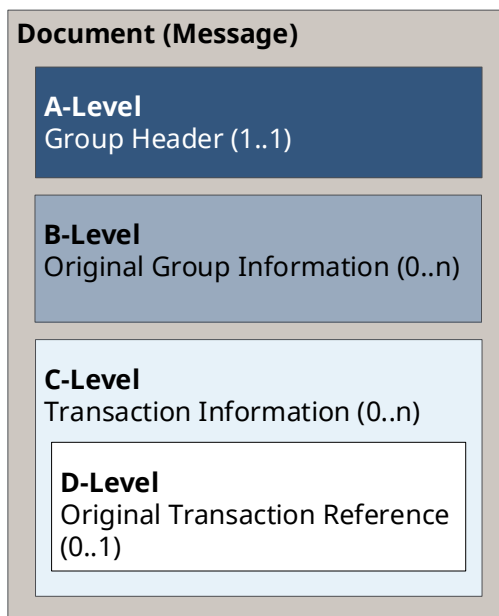
## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «FI To FI Payment Status Request» (pacs.028) wird für die Statusabfrage einer «IP-Kundenzahlung» (pacs.008) oder eines «IP-Rückzahlungsbegehren» (camt.056) genutzt.

Bei Statusabfrage einer «IP-Kundenzahlung» wird die Meldung vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service gesendet und vom SIC-IP-Service mit einem «IP Status Report» (pacs.002) beantwortet.

Bei Statusabfrage eines «IP-Rückzahlungsbegehren» wird die Meldung vom anweisenden Teilnehmer (zahlender Teilnehmer der Ursprungszahlung) an den SIC-IP-Service und vom SIC-IP-Service an den angewiesenen Teilnehmer (gutzuschreibender Teilnehmer der Ursprungszahlung) gesendet, um diesen um den Status eines vorab geschickten «IP-Rückzahlungsbegehrens» zu ersuchen.

Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.028.001.03» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.028» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «Group Header». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «Original Group Information». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Element «Transaction Information». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..n Mal vorkommen. Im SIC-IP-Service muss dieser Block einmal vorkommen (1..1).
- **D-Level:** Element «Original Transaction Reference». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.

Abbildung 1: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.028»

## 3 Fachliche Definitionen

### 3.1 Anwendungsfälle

Die Meldung «FI To FI Payment Status Request» wird im SIC-IP-Service in folgenden Anwendungsfällen verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Statusabfrage IP-Kundenzahlung	I	pacs.028
Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren	I/O	pacs.028

Tabelle 2: Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstyp «pacs.028»

#### 3.1.1 Statusabfrage IP-Kundenzahlung

Mit dem Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» kann der Teilnehmer den Status einer «IP-Kundenzahlung» (pacs.008) abfragen, sofern er nach Ablauf der «Overall Execution Time» weder eine positive noch negative Bestätigung erhalten hat.

Die «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» wird durch den SIC-IP-Service zuerst mit einem «IP Status Report» (pacs.002) quittiert. Im Falle einer «OK-Quittung [OKA002]» auf die eingegangene «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» wird anschliessend der entsprechende «IP Status Report» (pacs.002) für die abgefragte «IP-Kundenzahlung» (pacs.008) an den Teilnehmer ausgeliefert.

Die «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» kann auf «IP-Kundenzahlungen» des aktuellen sowie des vergangenen Clearingtages (1 Tag in der Vergangenheit) ausgeführt werden. Bei Abfrage auf eine ältere Zahlung wird diese mit einer «NOK-Quittung [NOK002]» mit Fehlercode «133» beantwortet.

Für weitere Details zum Ablauf dieses Anwendungsfalls siehe «SIC-IP-Service-Handbuch», Kapitel 5.6.2 «Abfrage IP».

#### 3.1.2 Statusabfrage-IP-Rückzahlungsbegehren

Mit dem Anwendungsfall «Statusabfrage-IP-Rückzahlungsbegehren» kann der anweisende Teilnehmer (zahlender Teilnehmer der Ursprungszahlung) den Status eines vorher gestellten «IP-Rückzahlungsbegehrens» (camt.056) abfragen.

Die «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» wird durch den SIC-IP-Service formal validiert, mit einem «IP Status Report» (pacs.002) quittiert und anschliessend an den angewiesenen Teilnehmer (gutzuschreibender Teilnehmer der Ursprungszahlung) weitergeleitet.

Der angewiesene Teilnehmer ist verpflichtet, auf eine «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» (bzw. auf das ursprüngliche IP-Rückzahlungsbegehren) hin entweder den ursprünglichen Zahlungsbetrag mit einer «IP-Rückzahlung» (pacs.004) zurückzuvorgüten oder das IP-Rückzahlungsbegehren mit dem Anwendungsfall «Ablehnung IP-Rückzahlungsbegehren» (camt.029) zurückzuweisen.

Für weitere Details zum Ablauf dieses Anwendungsfall siehe «SIC-IP-Service-Handbuch», Kapitel 5.6.5. «IP-Meldungstransfer».

## 3.2 Statusabfragearten

Folgende Statusabfragearten sind vorgesehen:

Statusabfrageart	Codewert	Text zum Code
Statusabfrage IP-Kundenzahlung	IPSRCP	Status request IP customer payment
Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren	IPSRRQ	Status request IP return request

Tabelle 3: Liste der Statusabfragearten

Um eine korrekte, artspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element `.../TxInf/ClrSysRef` zur Kennzeichnung vorgesehen.

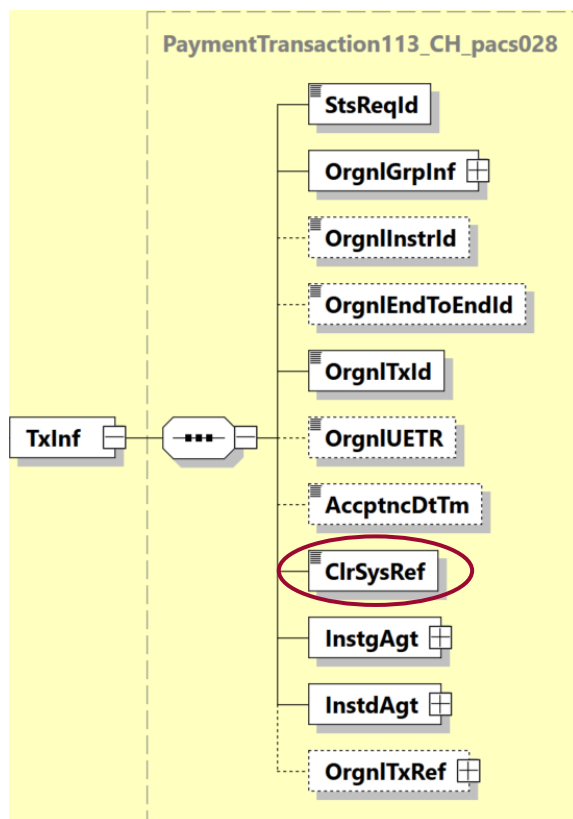


Abbildung 2: Angabe der Statusabfrageart in der Meldung «pacs.028»

### 3.3 Bezeichnung der Parteien einer IP-Statusabfrage

Bei IP-Statusabfragen kommen lediglich die Parteien «Anweisender Teilnehmer» und «Angewiesener Teilnehmer» zur Anwendung.

#### Generelle Hinweise

- Der «*Instructing Agent*» wird zwingend verlangt (mandatory, input/output) und übernimmt die Funktion des anweisenden Teilnehmers.
- Der «*Instructing Agent*» wird zusammen mit dem Element «*Status Request Identification*» und der «*Message Identification*» für die Duplikatsprüfung verwendet.
- Der «*Instructed Agent*» wird zwingend verlangt (mandatory, input/output) und übernimmt die Funktion des angewiesenen Teilnehmers.
- Die beiden Elemente «*Instructing Agent*»/«*Instructed Agent*» werden nur auf Ebene <TxInf> verwendet; die Angabe auf Ebene <GrpHdr> wird nicht unterstützt.

#### Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung»

- Eine «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» kann entweder vom gutzuschreibenden oder vom zahlenden Teilnehmer der ursprünglichen IP-Kundenzahlung an den SIC-IP-Service gesendet werden.
- «*Instructing Agent*»: Je nachdem, von welcher Partei die Statusabfrage gesendet wird, entspricht der anweisende Teilnehmer entweder dem gutzuschreibenden oder dem zahlenden Teilnehmer der ursprünglichen IP-Kundenzahlung.
- «*Instructed Agent*»: Wird durch den anweisenden Teilnehmer zwingend mit der entsprechenden Gegenpartei der ursprünglichen IP-Kundenzahlung abgefüllt.

#### Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren»

- Eine «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» darf nur vom zahlenden Teilnehmer der ursprünglichen IP-Kundenzahlung gestellt werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft).
- «*Instructing Agent*»: Wird durch den Sender zwingend mit dem zahlenden Teilnehmer der ursprünglichen IP-Kundenzahlung abgefüllt.
- «*Instructed Agent*»: Wird durch den Sender zwingend mit dem gutzuschreibenden Teilnehmer der ursprünglichen IP-Kundenzahlung abgefüllt.
- Die im Input eingeliferten Angaben unter «*Instructed Agent*» werden durch den SIC-IP-Service unverändert im Output weitergeleitet.
- Bei Verkettung erfolgt die Angabe des Verkettungsziels im Output unter folgendem Subelement von «*Instructed Agent*»: .../InstdAgt/FinInstnId/Othr/Id.

### 3.4 Identifikation von Finanzinstituten (Agents)

Sämtliche Informationen sind im Kapitel 4 «Technische Definitionen» auf Elementebene festgehalten.

### 3.5 Identifikation der Sonstigen Parteien (Parties)

Bei IP-Statusabfragen werden keine sonstigen Parteien unterstützt.

### 3.6 Verwendung von Adressinformationen

Bei IP-Statusabfragen werden keine Adressinformationen unterstützt.

### 3.7 Verwendung von Kontoinformationen

Bei IP-Statusabfragen werden keine Kontoinformationen unterstützt.

### 3.8 Verwendung von Referenzen

#### 3.8.1 Meldungsreferenz

##### Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische», eindeutige Referenz der Meldung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Meldungen durch den zahlenden Teilnehmer vergeben und durch den SIC-IP-Service unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Die *<MsgId>* wird im SIC-IP-Service für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

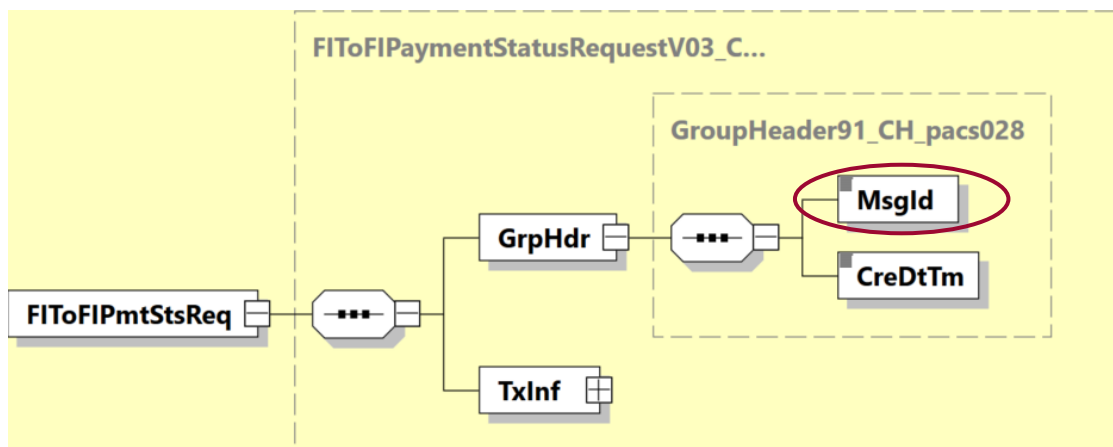


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Message Identification)

### 3.8.2 Transaktionsreferenz

#### Transaktionsreferenz «Status Request Identification» (C-Level)

Die Transaktionsreferenz ist die eindeutige Referenz einer IP-Statusabfrage. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch den SIC-IP-Service unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Die Transaktionsreferenz wird für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

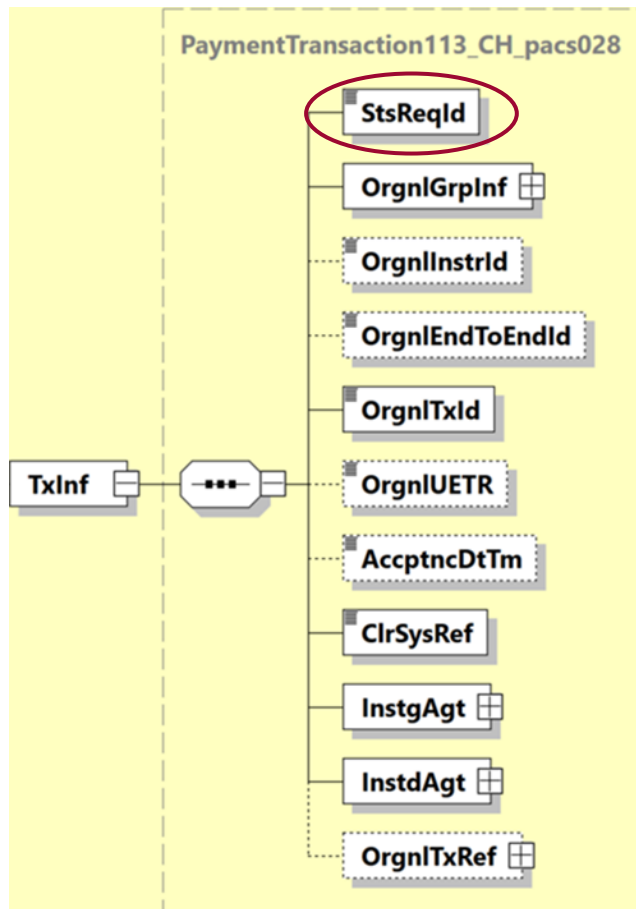


Abbildung 4: Transaktionsreferenz (Status Request Identification)

### 3.9 Referenzen der Ursprungsmeldung

Auf Transaktionsebene (C-Level) der IP-Statusabfrage werden die nachgängig beschriebenen Referenzen aus der Ursprungsmeldung verwendet.

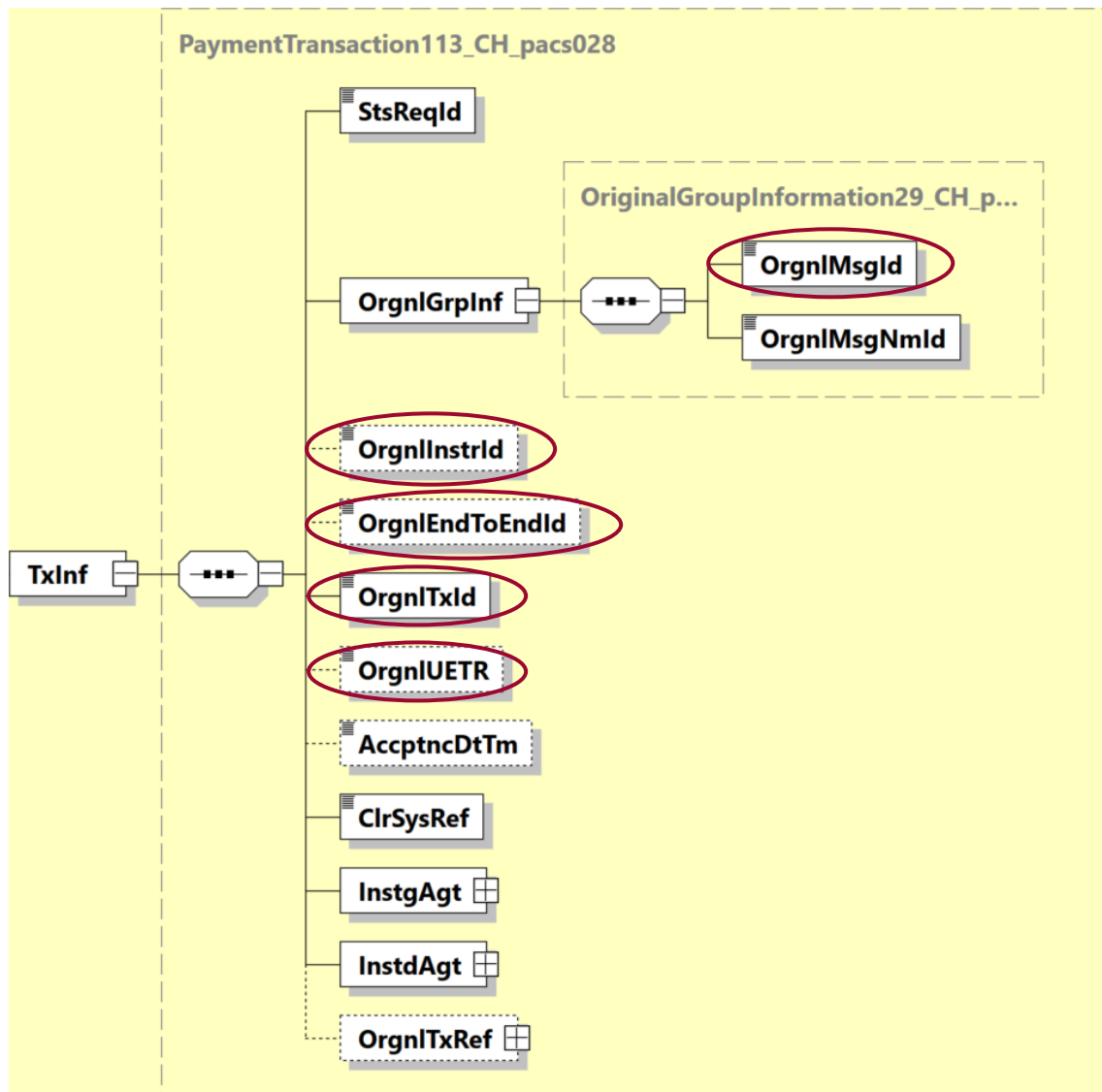


Abbildung 5: Referenzen der Ursprungsmeldung

#### 3.9.1 Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «Original Message Identification»

Die Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlMsgId>` übermittelt.

- Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung»: Entspricht der Meldungsidentifikation der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element `<MsgId>`).
- Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren»: Entspricht der Meldungsidentifikation des IP-Rückzahlungsbegehrens (camt.056, Element `<Assgnmt><Id>`).

### **3.9.2 Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»**

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung (pacs.008, Element <TxId>) ist zwingend anzugeben und wird im Element <OrgnlTxId> übermittelt.

### **3.9.3 Transaktionsreferenz des IP-Rückzahlungsbegehrens «Original Instruction Identification»**

Beim Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren» ist die Transaktionsreferenz des zugrundeliegenden IP-Rückzahlungsbegehrens (camt.056, Element <CxlId>) zwingend anzugeben und wird im Element <OrgnlInstrId> übermittelt.

Beim Anwendungsfall «Statusabfrage IP-Kundenzahlung» darf das Element <OrgnlInstrId> nicht verwendet werden.

### **3.9.4 UETR der Ursprungszahlung «Original UETR»**

Sofern in der Ursprungszahlung eine UETR vorhanden war, kann diese in der Statusabfrage angegeben werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Die UETR wird im Element <OrgnlUETR> übermittelt.

### **3.9.5 Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung «Original End To End Identification»**

Eine in der Ursprungszahlung gelieferte Zahlungsreferenz des Zahlers kann im Element <OrgnlEndToEndId> übermittelt werden.

## **3.10 Weitere fachliche Definitionen**

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.



## 4 Technische Definitionen

### 4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

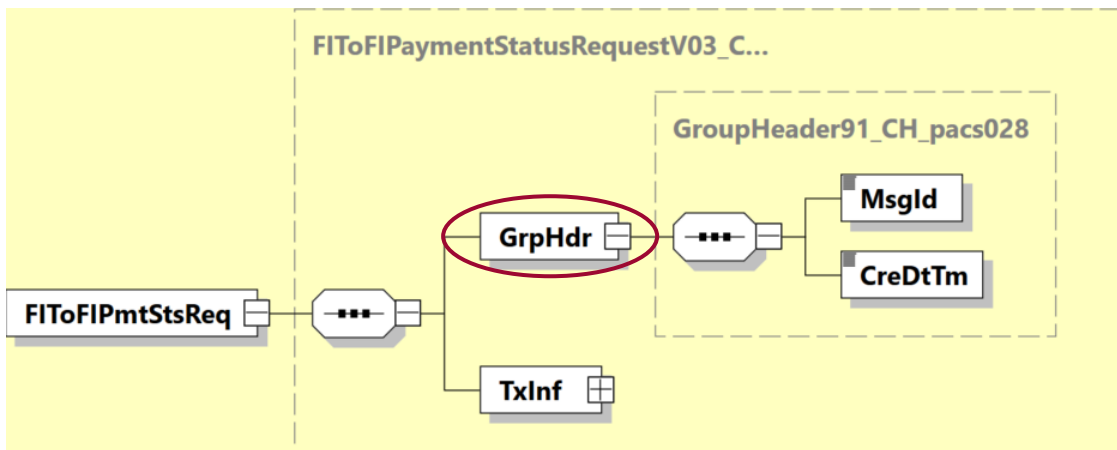


Abbildung 6: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des «Group Header» der Meldung «pacs.028».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Document +FITo FIPayment Status Request V03	FIToFIPmtStsReq	1..1	1..1		
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1		
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 1 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	

Tabelle 4: Group Header (GrpHdr, A-Level)

## 4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)

Die Gruppeninformationsebene «*Original Group Information*» wird vom SIC-IP-Service nicht verwendet.

## 4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)

Die «*Transaction Information*» (C-Level der Meldung) einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

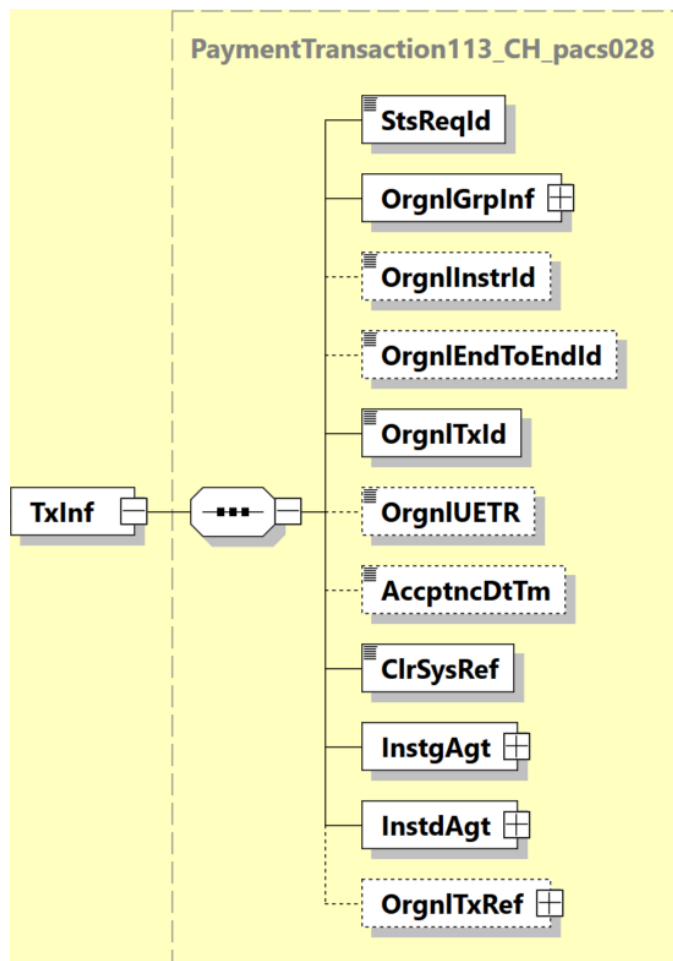


Abbildung 7: Transaction Information (TxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente der «*Transaction Information*» der Meldung «pacs.028».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Transaction Information	TxInf	0..n	1..1		
Transaction Information +Status Request Identification	StsReqId	0..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 1 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	
Transaction Information +Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	<b>Original Group Information</b> <i>Informationen zur Ursprungsmeldung</i>	
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung</i>	IPSRCP: Entspricht der Meldungsidentifikation der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element <MsgId>). IPSRREQ: Entspricht der Meldungsidentifikation des IP-Rückzahlungsbegehrens (camt.056, Element <Assgnmt><Id>). Wird durch den SIC-IP-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft.
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungsmeldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): <ul style="list-style-type: none"> <li>• pacs.008</li> <li>• camt.056</li> </ul> Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.08») sind zulässig, werden jedoch durch den SIC-IP-Service nicht validiert.	IPSRCP: Wert pacs.008 muss verwendet werden. IPSRREQ: Wert camt.056 muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments			
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition	
Transaction Information +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Additional Transaction Identification</b> <i>Zusätzliche Transaktionsidentifikation der Ursprungsmeldung</i>	IPSRCP: Darf nicht verwendet werden. IPSRREQ: Entspricht der Transaktionsreferenz des IP-Rückzahlungsbegehrens (camt.056, Element <CxlId>). Muss verwendet werden, wird jedoch durch den SIC-IP-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft.	
Transaction Information +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i> Entspricht der Zahlungsreferenz der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element <EndToEndId>). Kann optional geliefert werden, wird durch den SIC-IP-Service jedoch ignoriert und nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.		
Transaction Information +Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung</i> Entspricht der Transaktionsreferenz der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element <TxId>).	IPSRREQ: Wird durch den SIC-IP-Service nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.	
Transaction Information +Original UETR	OrgnlUETR	0..1	0..1	<b>Original Unique End-to-end Transaction Reference</b> <i>Unique End-to-end Transaction Reference aus Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4 und entspricht der UETR der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element <UETR>). Kann optional geliefert werden, wird durch den SIC-IP-Service jedoch ignoriert und nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.		
Transaction Information +Acceptance Date Time	AcceptncDtTm	0..1	0..1	<b>Processing Date Time</b> <i>Verarbeitungszeitpunkt</i> Entspricht der Startzeit der IP-Kundenzahlung (pacs.008, Element <AcceptncDtTm>). Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument». Kann optional geliefert werden, wird durch den SIC-IP-Service jedoch nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Transaction Information +Clearing System Reference	ClrSysRef	0..1	1..1	<b>Status Request Type</b> <i>Statusabfrageart</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur Identifizierung der Statusabfrageart. Folgende Codewerte stehen zur Verfügung: IPSRCP = Statusabfrage IP-Kundenzahlung IPSRQ = Statusabfrage IP-Rückzahlungsbegehren	
Transaction Information +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Anweisender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Wird in Kombination mit <MsgId> / <StsReqId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. Für weitere Details zur Anwendungsfall-spezifischen Verwendung dieses Teilnehmers siehe Kapitel 3.3 «Bezeichnung der Parteien einer IP-Statusabfrage».	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	1..1	<b>Other Identification</b> <i>Sonstige Identifikation</i> Muss verwendet werden zwecks Identifikation des Clearingsystems.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC-IP-Service (nur CHF) = Wert SIP muss verwendet werden	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Transaction Information +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. Für weitere Details zur Anwendungsfall-spezifischen Verwendung dieses Teilnehmers siehe Kapitel 3.3 «Bezeichnung der Parteien einer IP-Statusabfrage».	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietary)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	ZA-spezifische Definition
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein.	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	0..1		
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die zugewiesene SIC-IID des angewiesenen Teilnehmers durch den Service ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden.	
Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Darf nicht verwendet werden.	

Tabelle 5: Transaction Information (TxInf, C-Level)